

Pressemitteilung

30 Jahre Heimatkanal: Ein Publikumsliebbling seit drei Jahrzehnten



München, 18. Juni 2026 – Drei Jahrzehnte Heimatkanal, drei Jahrzehnte gelebte Fernsehgeschichte und unzählige Momente, die Menschen miteinander verbinden: Gemeinsam mit rund 60 geladenen Gästen feierte der Heimatkanal am Mittwochabend sein 30-jähriges Jubiläum im Jagd- und Fischereimuseum München.

Unter dem Motto „Heimat ist ein Gefühl“ kamen Wegbegleiter, Künstler, Geschäftspartner und Freunde des Senders zusammen, um auf eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

Zu den prominenten Gästen des Abends zählten unter anderem Luise Bähr, Rebecca Immanuel, Ronja Forcher, Timothy Peach, Max Weidner und Gerda Steiner.

Beim Gespräch mit den Medienpionieren Dr. Georg Kofler und Gottfried Zmeck, die den Sender von Beginn an begleitet haben, wurde deutlich, dass der Erfolg des Heimatkanals keineswegs selbstverständlich war. Umso beeindruckender erscheint heute die Entwicklung eines Senders, dessen Programm seit drei Jahrzehnten Menschen ein Gefühl von Vertrautheit, Geborgenheit und Heimat vermittelt.

In einer unterhaltsamen Heimatkanal-Zeitreise erinnerten sich Gäste und Publikum gemeinsam an beliebte Formate und Fernsehklassiker. Schauspielerin Ronja Forcher sprach über ihre Verbindung zum Wilden Kaiser und darüber, wie Orte zu einem Zuhause werden können. Rebecca Immanuel erzählte von ihrem ganz persönlichen Verständnis von Heimat, während Gerda Steiner Einblicke in die anhaltende Faszination von Peter Steiners Theaterstadt gab.

Für besondere emotionale und humorvolle Momente sorgte Comedian Simon Pearce. In seiner persönlichen und zugleich pointierten Einlage verband er Erinnerungen an seine Mutter Christiane Blumhoff, die in zahlreichen Heimatkanal-Produktionen mitwirkte, mit eigenen Gedanken über Heimat und Herkunft.

Durch den Abend führten Susann Müller und Ralph Fürther, die mit persönlichen Geschichten, Authentizität und einem interaktiven Programm die Gäste auf eine Reise durch 30 Jahre Heimatkanal mitnahmen.

Mit liebevollen Anekdoten erinnerte Reinhard Ehret, ehemaliger Senderchef, an emotionale Erlebnisse des Heimatkanals. Senderchefin Caterina Herold hob die

besondere Bedeutung des Senders für die Zuschauerinnen und Zuschauer von heute hervor.

„Der Heimatkanal steht für Geborgenheit, Familienzeit und Entschleunigung. Wir möchten den Menschen einen Ort bieten, an dem Erinnerungen lebendig bleiben und neue entstehen können“, betonte Caterina Herold.

Geschäftsführer Tim Werner richtete den Blick nach vorne und unterstrich die Bedeutung des Heimatkanals in einer zunehmend digitalen Medienwelt:

„Heimat ist kein Ort allein. Heimat entsteht durch Menschen, Geschichten und gemeinsame Erlebnisse. Genau dieses Gefühl möchten wir auch in Zukunft für unser Publikum bewahren und weiterentwickeln.“

Musikalisch begleitet von der mobilen Percussion-Showband Billy Burrito und in der besonderen Atmosphäre des Münchner Jagd- und Fischereimuseums wurde das Jubiläum zu einem Abend voller Erinnerungen, Begegnungen und gemeinsamer Geschichten.

30 Jahre Heimatkanal – das bedeutet weit mehr als 30 Jahre Fernsehen. Es sind drei Jahrzehnte Heimatgefühl, das Generationen verbindet. Und ein Versprechen, dieses Gefühl auch in Zukunft weiterzutragen.